

BRIEFWAHL – SO GEHT‘S

Wegen der Corona-Pandemie ist Briefwahl ein nützliches Mittel, um Kontakte zu vermeiden. In der Regel beginnen Städte und Gemeinden am 1. Februar 2021 mit der Ausgabe von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen. Spätestens bis zum 21. Februar muss Ihnen Ihre Wahlbenachrichtigung zugesendet werden. Damit können Sie in den meisten Städten und Gemeinden Ihre Briefwahlunterlagen auch über die Homepage ihrer Stadt bzw. Gemeinde oder auch telefonisch beantragen.

Dann bekommen Sie den Briefwahlschein und eine Erläuterung, wie die Briefwahl funktioniert und welchen Zettel Sie in welchen Umschlag stecken müssen. Bis spätestens 12. März 2021 um 13 Uhr können Sie Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragen.



SO WÄHLEN SIE RICHTIG

Am besten Sie machen Ihr Kreuz oben auf der SPD-Liste. So geht keine Ihrer Stimmen für die SPD verloren. Wenn Sie einzelne Kandidatinnen und Kandidaten besonders unterstützen wollen, machen Sie 3 Kreuze neben die entsprechenden Namen. Die zusätzlichen Kreuze dürfen Sie auch dann machen, wenn Sie das Listenkreuz bei einer anderen Partei gemacht haben. Sie dürfen nur insgesamt nicht mehr als 71 Stimmen vergeben, sonst ist Ihr Wahlzettel ungültig.

3	SPD	
301		
302		
303		

LIEBE MENSCHEN IN UNSEREM KREIS GROSS-GERAU,

am 14. März 2021 stehen wichtige kommunale Wahlen an. Sie haben die Chance mitzuentcheiden, wie es die nächsten Jahre im Kreis Groß-Gerau sowie in Ihren Heimatstädten und -gemeinden weitergehen wird. Für welche Projekte, welche Entscheidungen und welche wichtigen Themen möchten Sie Ihre Stimme abgeben? Der Kreis Groß-Gerau soll weiterhin weltoffen und tolerant bleiben! Unser Landkreis ist ländlich und urban zugleich, weshalb wir mit schlaun Ideen und klugen Köpfen an der Weiterentwicklung unserer Strukturen arbeiten.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir uns weiter für die Vereinsförderung und die Modernisierung von Schulen – vor allem im digitalen Bereich – einsetzen. Wir wollen junge Unternehmerinnen und Unternehmer mit Ideen unterstützen und das Ehrenamt fördern. Uns ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche gute Schulabschlüsse machen, in ihrer Entwicklung bestmögliche Unterstützung erhalten – und schließlich einen guten Übergang in Ausbildung, Studium und Beruf schaffen.

Die SPD im Kreis Groß-Gerau tritt ein für soziale Gerechtigkeit, Vielfalt und gleiche Chancen für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Eine große Herausforderung kreisweit – und weltweit! – ist der Klimawandel. Unsere Kinder und Enkelkinder sollen in einer lebenswerten und gesunden Umwelt aufwachsen können. Deshalb werden wir uns verstärkt für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz einsetzen. Ein Schritt in die richtige Richtung ist das Ziel, alle Busse bis 2028 CO₂-frei fahren zu lassen.

Eine neue Herausforderung für uns alle ist die Corona-Pandemie. Hier hat der Kreis bereits sehr gute Arbeit geleistet, doch die Situation wird uns noch eine Weile begleiten. Deshalb stehen wir weiterhin für eine gute medizinische Versorgung und eine krisensichere Zukunft!

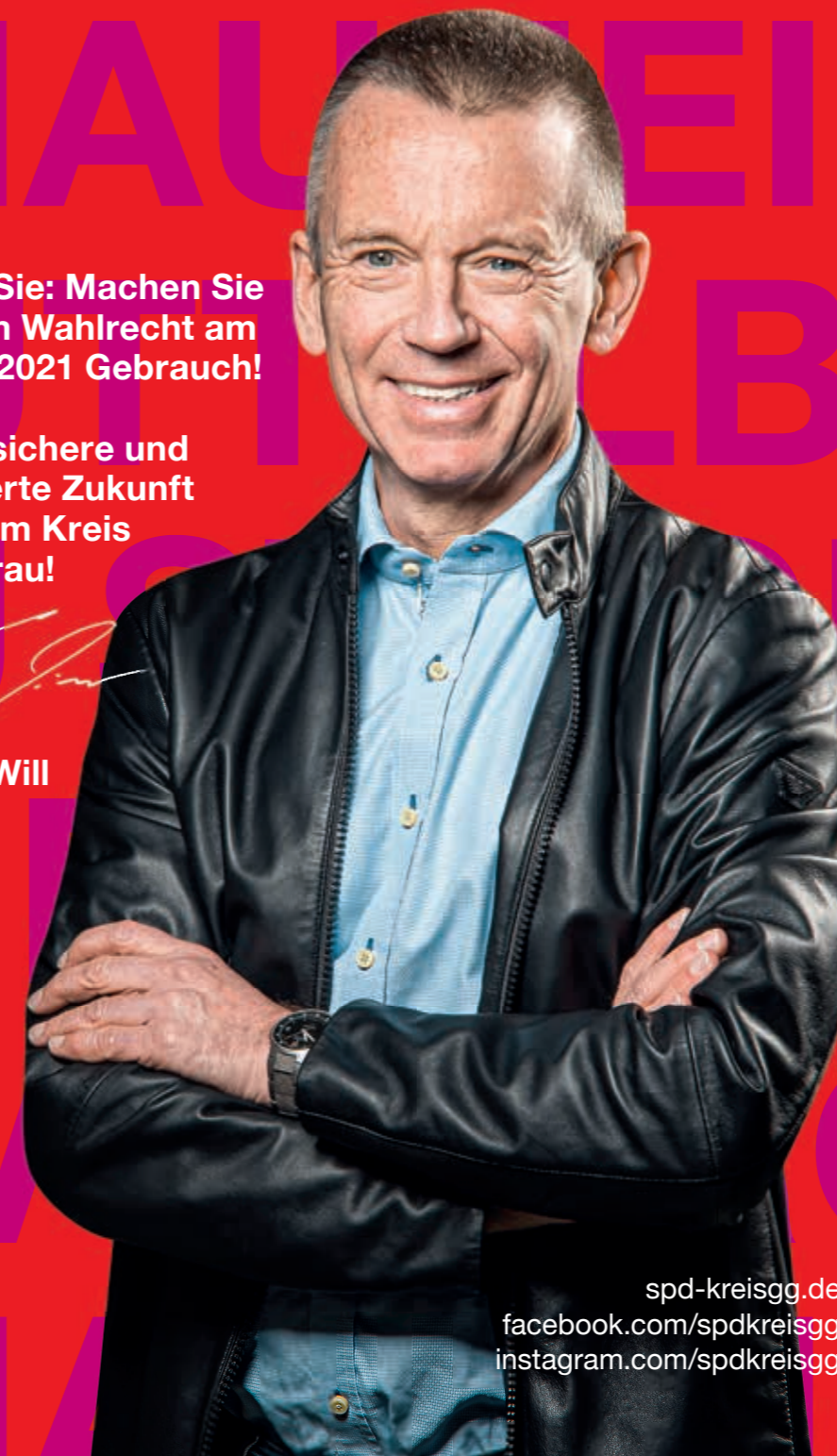
Für den Kreis Groß-Gerau kandidiere ich als SPD-Spitzenkandidat. Mein Ziel ist es, dass der Kreis weiterhin verantwortungsbewusste und solidarische Entscheidungen treffen kann.

Ich bitte Sie: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht am 14. März 2021 Gebrauch!

Für eine sichere und lebenswerte Zukunft in unserem Kreis Groß-Gerau!

Ihr

Thomas Will



STADT. LAND. SCHLAU.

IHRE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DEN KREIS GROSS-GERAU

spd-kreisgg.de
facebook.com/spdkreisgg
instagram.com/spdkreisgg

STADT. LAND. SCHLAU.
**BÜTTELBORN, GROSS-GERAU,
 NAUHEIM UND TREBUR**



Gesundheit

Die medizinische und pflegerische Versorgung bleibt ein wichtiges Ziel. Der hart erkämpfte Erhalt der Kreisklinik, ihre Umstrukturierung in ein Intersektorales Gesundheitszentrum sowie die Errichtung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) im Kreis Groß-Gerau ergänzt das effiziente Versorgungs-

system in unserem Kreis. Auch im Bereich Hospiz und Pflege werden wir uns weiter für eine bessere Versorgung einsetzen und uns für eine Hospizstation und mehr Altenpflegekräfte in unserem Kreis starkmachen. Außerdem setzen wir uns für die Errichtung von Geburtshäusern und einer Perspektive für Hebammen ein.

Mobilität

Der Kreis Groß-Gerau will mit seinem Integrierten Verkehrsentwicklungskonzept nicht nur klimaschädliche Emissionen senken, sondern auch innovative Lösungen zur Verkehrsreduzierung finden. Im Dezember 2019 wurde die Carsharing-Station an der Kreisverwaltung in Betrieb genommen. Carsharing verändert das Mobilitätsverhalten und erhöht die Nutzung ökologisch sinnvoller Verkehrsträger.

Das gilt auch für den weiteren Ausbau und die Instandhaltung der Radwege. So setzen wir uns für den Neubau einer Verbindung zwischen dem Gewerbegebiet „Im Schachen“ und dem Südzucker-

gelände in Groß-Gerau ein. Damit wird es möglich, kreuzungsfrei und sicher von Nauheim in die Innenstadt von Groß-Gerau (und umgekehrt) zu gelangen. Insbesondere ist die Route auch interessant für den Schülerradverkehr von Nauheim an die weiterführenden Schulen nach Groß-Gerau.

Wir setzen uns auch für den Austausch des Oberflächenbelages auf den Radrouten zwischen Nauheim und Groß-Gerau sowie zwischen Trebur und Groß-Gerau ein. Die Wege werden grundhaft erneuert und in gleicher Breite asphaltiert, um sie durchgängig gut befahrbar zu machen.



Laura Altmayer
 Groß-Gerau
 Listenplatz 4
 34 Jahre,
 Anwalts- & Notar-
 fachangestellte



Marcus Merkel
 Büttelborn
 Listenplatz 7
 49 Jahre,
 Bürgermeister
 Büttelborn



Miriam Bach
 Nauheim
 Listenplatz 10
 21 Jahre,
 Studentin



Thomas Bender
 Trebur
 Listenplatz 17
 55 Jahre,
 Brandamtsrat



Nachhaltigkeit

Wir nehmen den Klimawandel und die Bedrohung für unsere Gesellschaft sehr ernst. Unser Augenmerk legen wir auf erneuerbare Energien. An der Mülldeponie in Büttelborn setzen wir uns für die Errichtung von Photovoltaik und Windenergieanlagen ein.

Eine Biogasvergärungsanlage an diesem Standort dient der Gewinnung von Strom und Wasserstoff. Wir machen uns auch für die Errichtung von Wasserstofftankstellen stark. Je mehr wir jetzt investieren und ausbauen, desto schneller können alle Bürger zukunftssichere Energie nutzen.



Inge Auer
 Groß-Gerau
 Listenplatz 20
 70 Jahre,
 Sozialarbeiterin



Karl Norbert Merz
 Nauheim
 Listenplatz 21
 61 Jahre,
 Bankkaufmann



Anna-Livia Martin
 Groß-Gerau
 Listenplatz 34
 18 Jahre,
 Schülerin



Elke Merz
 Nauheim
 Listenplatz 36
 55 Jahre,
 Chefarzt-
 assistentin



Ilse Meinke
 Groß-Gerau
 Listenplatz 46
 78 Jahre,
 Konrektorin a.D.



Walter Fritsch
 Büttelborn
 Listenplatz 49
 66 Jahre,
 Rentner



Gregor Kraft
 Büttelborn
 Listenplatz 60
 42 Jahre,
 Angestellter

